**Checkliste Hygiene- und Sicherheitskonzept
für EC-Jugendkreise in Bayern und der Pfalz
(KS; JS; TK, JK und Weihestunde, … )**

**Gültig für den SWD-EC-Verband
Bundesländer: BY, RP**

**Version: 3**

**Datum: 01.07.2020**

Bitte beachtet die folgenden Punkte, wenn ihr eure normalen Gruppenstunden
wie Kinderstunde, Jungschar, Teenkreis, Jugendkreis, Weihestunde plant und
durchführt. Für jede Veranstaltung müsst ihr ein Hygiene- und Sicherheitskonzept erstellen.
Bitte prüft die Stichpunkte und passt sie für eure Verhältnisse an.

EC-Jugendarbeit:

Veranstaltungsort: Datum:

**Verantwortung**

| **Bestimmung** | **Wird bei uns umgesetzt durch** |  |
| --- | --- | --- |
| Für den EC sollten zwei Personen benannt werden, die für das Sicherheitskonzept verantwortlich sind (u.a. dieses Konzept mit ausfüllen) und die Aufgaben koordinieren. WICHTIG: Die Letztverantwortung bleibt bei der EC Leitung und ggf. der Gemeindeleitung. Es ist sinnvoll, wenn mindestens eine der Personen auch aus der EC-Leitung kommt.Genehmigtes Konzept wird von uns zur Kenntnis an LGV/SGV/Kirchengemeinde/etc. geschickt. Ansprechpartner und Mailadresse angeben | Verantwortlich:**\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_****\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_****\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_****\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_** |  |
| Für jede Veranstaltung sind die Mitarbeitenden dafür zuständig, auch während der Veranstaltung auf die Einhaltung des Sicherheitskonzept zu achten. Die im EC Verantwortlichen müssen für jede Veranstaltung konkret benennen bzw. nachvollziehen können, welche Mitarbeitenden jeweils verantwortlich sind/waren. |  |  |
| Keine Mitarbeiter einsetzen, die zu den Risikogruppen nach RKI gehören.Diese gesundheitlichen Infos über Mitarbeitende besonders schützen.Wenn Mitarbeiter nichts zur Zugehörigkeit zu einer Risikogruppe bekanntgeben, dürfen sie eingesetzt werden. |  |  |

 **Muss vor Ort vorhanden sein oder rechtzeitig besorgt werden**

| **Benötigt** | **Ausreichend vorhanden** |
| --- | --- |
| Handdesinfektionsmittel (muss mindestens „begrenzt viruzid“ sein, ggf. sind explizit bestimmte Viren wie z.B. H5N1, H1N1, Influenza angegeben – diese reichen auch für Coronaviren aus; „begrenzt viruzid plus“ oder „viruzid“ geht natürlich auch)  |  |
| Flächendesinfektionsmittel (ebenfalls mind. „begrenzt viruzid“ s.o.); stattdessen können auch „normale“ Reinigungsmittel verwendet werden. |  |
| Mundnasenschutz (für Personen, die ihren MNS vergessen haben) (nicht zwingend, für BY, RP empfohlen falls jemand „seinen“ vergessen hat bzw. kaputt geht, …) |  |
| Flüssigseife und Einmalhandtücher (wenn kein Handtrockner) in den sanitären Einrichtungen |  |

 **Vorbereitung des Raums**

| **Bestimmung** | **Wird bei uns wie folgt umgesetzt** |  |
| --- | --- | --- |
| Höchstzahl der Personen:* BY, RP: richtet sich danach, dass im Raum immer 1,5 Meter Abstand zwischen allen Personen gewährleistet sein kann (Anhaltspunkt: ca. 3 - 3,5 m² pro Person).
* BY, RP: Bei bewegungsorientierten Angeboten: 10 m²/Person (BY); 3 Meter Abstand – und damit ebenfalls ca. 10 m²/Person (RP)
 |  |  |
| Hygiene am Eingang, Ausgang ist geregelt (möglichst keinen Kontakt zur Türklinke), Warteschlangen und Begegnungsverkehr wird vermieden bzw. auch beim Warten ein Mindestabstand von1,5 m gewährleistetTür steht offen oder … |  |  |
| Handdesinfektionsmittel im Eingangsbereich wird bereitgestellt. |  |  |
| Der Raum wird vor, während **(mindestens 10 Minuten je volle Stunde Gruppenangebot!)** und auf jeden Fall nach der Zusammenkunft gut gelüftet.  |  |  |
| Finden mehrere Veranstaltungen an einem Tag statt, muss im Hygienekonzept beschrieben werden wie die Zwischenreinigung, Reinigung/Desinfektion von Gegenständen und Lüftung des Raums geschieht und wie sichergestellt wird, dass sich die Besuchergruppen nicht treffen (z.B. Abstand von 30 Minuten zwischen den Veranstaltungen, wer reinigt Gegenstände/Flächen, ….) |  |  |
| Alle Gegenstände, die von Personen berührt werden, müssen mit täglich, bei mehreren Angeboten pro Tag mind. 2 mal täglich, gereinigt oder desinfiziert werden (z.B. Türklinken zum Raum, zu Toiletten, …; Stuhllehnen; Mikrofone; Tischflächen; …). Desinfektionsmittel nie versprühen, sondern verwischen! |  |  |
| Vor dem Eingang und im Gruppenraum sollte gut sichtbar ein Schild stehen oder Plakat hängen mit den wichtigsten Regeln. In den Toiletten muss ein Hinweis auf gründliches Händewaschen hängen.  |  |  |
| Wenn mehr als die Höchstzahl der zugelassenen Teilnehmer zu erwarten wären, braucht man ein Konzept (Anmeldesystem o.ä.), damit nicht zu viele Personen am Eingang warten und ggf. abgewiesen werden müssten |  |  |

**Einlass / Grundregeln für Teilnehmende**

| **Bestimmung** | **Wird bei uns wie folgt umgesetzt** |  |
| --- | --- | --- |
| Der **Mindestabstand von 1,50 Meter ist einzuhalten** **(BY, RP)** Ausnahme (RP): Jugendfreizeiten mit bis zu 25 Personen, sofern die anderen Hygienemaßnahmen beachtet werdenAusnahme (RP): Sportangebote mit bis zu 10 Personen |  |  |
| Verzicht auf übliche Begrüßung (Händedruck, Umarmung, …). |  |  |
| BY: MNS tragen (Hygienekonzept Bay. Jugendring – aber sinnvoll bei Angeboten am Platz den MNS dann abzunehmen, analog Schule)RP: MNS tragen; nur wenn an festem Platz mit 1,5 Metern sitzend an festen Sitzplätzen (ohne dass Stühle verrückt werden dürfen), darf MNS abgenommen werden |  |  |
| Jeder Teilnehmende wird gebeten, sich vor Eintritt die Hände zu desinfizieren oder gründlich (mind. 20-30 s) mit Seife zu waschen. |  |  |
| Personen mit Krankheitssymptomen werden abgewiesen; möglichst durch Befragung (Kontakt zu Menschen mit Corona-Erkrankung, Husten, Schnupfen, Atemnot) am Eingang oder Fiebermessen |  |  |
| Personen die an Corona erkrankt waren dürfen erst nach Freigabe durch das Gesundheitsamt teilnehmen |  |  |
| Zur Nachverfolgung die Teilnehmenden dokumentieren. Liste mit Name des Angebots, Datum und Uhrzeit, Name, Adresse oder Telefonnummer. |  |  |

**Programmgestaltung**

| **Bestimmung** | **Wird bei uns wie folgt umgesetzt** |  |
| --- | --- | --- |
| Empfehlung: kein gemeinsamer Gesang RP: Gesang und Chor nach Möglichkeit im Freien. Abstand ist zu verdoppeln – 3 Meter.BY: Musikunterricht außerhalb von Schulen Mindestabstand von 2 Metern. Analog bei Gesang in Jugendarbeit ebenfalls mind. 2 Meter Abstand |  |  |
| Keine Spiele mit „Kontakt“ oder engem (< 1,5 Meter) Zusammensein (z.B. kein Kicker; jedoch Billard oder Tischtennis erlaubt). Ausnahme: RP bei Jugendfreizeiten bis 25 Personen  |  |  |
| Gegenstände möglichst nur von einer Person nutzen oder zwischendurch reinigen/desinfizieren, nicht an andere Personen in der Gruppe verleihen |  |  |
| Bewegungs-/Actionspiele mit vermehrtem Aerosolausstoß: möglichst im Freien durchführen, Abstand einhalten. BY/RP: auf größeren Raumbedarf von ca. 10 m² pro Person achten!  |  |  |
| Alle zu erwartenden Teilnehmer werden vorher über die Maßnahmen informiert, damit es nicht zu Irritationen kommt. Je nach Alter und Möglichkeit Maßnahmen auch partizipativ im Vorfeld besprechen (Empfehlung BY, auch in RP, – z.B. per Mitglieder­versammlung online im Vorfeld). |  |  |
| BY, RP: Bei Verpflegung die Vorgaben für Gastronomie einhalten (siehe Checkliste Veranstaltungen). |  |  |